

Kreis Heinsberg  
Der Landrat  
Amt für Umwelt und Verkehrsplanung  
- Planung, Mobilität und Klimaschutz -  
Az.: 617320/boh

Heinsberg, 28. Januar 2019

## Bekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln in seiner 19. Sitzung am 14.12.2018 das Regionalplanänderungsverfahren zur „20. Änderung des Regionalplanes Köln, Teilabschnitt Region Aachen, Umwandlung des Gewerbe- und Industriegebietes (GIB) Heinsberg-Oberbruch in einen Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB), Stadt Heinsberg“ eingeleitet hat (vgl. § 19 Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW).

Gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 13 LPIG NRW wird der Öffentlichkeit und den öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts gemäß § 4 ROG Gelegenheit gegeben, zu der o.g. Änderung des Regionalplanes Stellung zu nehmen. Die Planunterlage liegt im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einsichtnahme für jedermann bei der Bezirksregierung Köln und dem Kreis Heinsberg (im Amt für Umwelt und Verkehrsplanung, Raum 341 und Raum 624) zu den üblichen Öffnungszeiten aus. Zudem kann die Planunterlage im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: [https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/32\\_regionalplanungsverfahren/teilabschnitt\\_aachen\\_planaenderungen\\_20/index.html](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/32_regionalplanungsverfahren/teilabschnitt_aachen_planaenderungen_20/index.html).

Eine Beteiligung ist vom 28.01.2019 bis einschließlich 29.03.2019 möglich.

Eine Stellungnahme kann vorzugsweise elektronisch über die Internetplattform der Bezirksregierung Köln `Beteiligung-Online` ([https://www.beteiligung-online.nrw.de/bo\\_aachen\\_20\\_aenderung/start.php](https://www.beteiligung-online.nrw.de/bo_aachen_20_aenderung/start.php)), per E-Mail ([regionalplanung@brk.nrw.de](mailto:regionalplanung@brk.nrw.de)), per Post (Bezirksregierung Köln, Dezernat 32, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln), per Fax (0221 / 147-2905) oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Köln und dem Kreis Heinsberg (Raum 341 und Raum 624) erfolgen.

Nach Ablauf der Beteiligungsfrist fließen die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen in die Abwägung der Regionalplanänderung ein.



Pusch